



BEWERBUNG
LERNEN
MOTIVATION
AZUBIS
PRÜFUNG
QUALIFIKATION
CHANCE
BERUF
ZUKUNFT
UNTERNEHMEN
JOB
PERSPEKTIVE
ERFOLG
PRAXIS
SCHULE
START
KARRIERE
LEHRSTELLE
VERTRAG
ARBEIT

AUSBILDUNG BERUFSWAHL

**BERUFE MIT ZUKUNFT
AUSBILDUNG IM NETZWERK DER
INITIATIVE WISSEN**

| WAS MACHT EINEN BERUF ATTRAKTIV? |

Manchmal sind es ganz einfach Menschen, die mit sichtbarer Faszination und Leidenschaft ihren Beruf ausüben und leben. Häufiger – und vielleicht wahrscheinlicher – ist es aber das Wissen über einen Beruf, über das, was man damit bewegen kann, welche spannenden Herausforderungen und Ergebnisse es gibt oder welche Verantwortungen man übernimmt.

Findet man die Anforderungen für sich reizvoll und passend und will man einen Beruf erlernen, so sollten im Ideal die eigenen Talente – also das, was man wirklich gerne tut und auch kann – mit den gestellten Anforderungen zusammenpassen. Stimmen diese Eckpunkte, ist fast alles perfekt für das berufliche Glück und für eine Zukunftsperspektive mit Qualität.

Unsere Realität sieht indes anders aus. Mode-Berufe sind tonangebend und geben vor wohin die Reise gehen soll – egal ob es passt oder nicht oder welche Perspektiven sich langfristig auf tun. Will man nun die Attraktivität für den eigenen Berufsstand erhöhen, braucht es auch deshalb eine deutliche Wahrnehmung und Information nach draußen. Fragt sich nur wie?



Die Partnerschaft mit dem Handelszentrum Röttenbach und der Initiative Wissen kann auch für Sie dafür die ideale Lösung sein. Die Initiative Wissen ist eine neutrale Plattform, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, Menschen, ihre Interessen und ihre Ziele regional zu verbinden und den Wissensaustausch zu fördern. Dazu gehören selbstverständlich auch das Thema Ausbildung und folglich der Erhalt von Wissen und Können eines Berufes, um ihn für die kommenden Generationen zu sichern und zu fördern. Beginnen Sie also mit uns, für eine gute und nachhaltige Ausbildung in unserer Region zu sorgen.

| AUSBILDUNG, WEITERBILDUNG & WISSEN |

Mit der Idee des HTI Handelszentrums Röttenbach setzen wir auf einen Austausch ohne Grenzen. Eine gelebte Partnerschaft und Offenheit sind deshalb zu unserer Leitlinie geworden und sie machen uns zu Initiatoren, um Aus- und Weiterbildung, Wissenstransfer und Forschung aktiv voranzutreiben.



Als Aktion unserer Initiative Wissen begannen wir beispielsweise bereits 2012 mit der Kooperation bayerischer Hochschulen. Ergänzend dazu haben wir „Think Twice“ ins Leben gerufen. Das Programm „Think Twice“ holt Studierende schon während ihres Studiums in unsere Arbeitswelt, oder bringt unsere Problemstellungen in die Hochschule. Die Entwicklung gibt uns recht, die Ergebnisse sind für beide Seiten fruchtbar und wegweisend. Ob nun als Zusammenarbeit mit der Hochschule oder in gemeinsamen Netzwerken, der Austausch und die Vermittlung von neuem und frischem Wissen verbinden uns auf unkomplizierte Weise und machen uns fit für die Zukunft.

Nun wollen wir mit der Initiative Wissen den nächsten Schritt gehen und den Wert der Ausbildungsberufe in unserer Branche sichtbar vorantreiben. Gemeinsam mit den Partnern des Handwerkszentrums wollen wir jungen Menschen das nötige Wissen und Rüstzeug an die Hand geben, um den Grundstein für die richtige Wahl des Ausbildungsberufs und einen sicheren Arbeitsplatz zu legen. Die Veränderung der Arbeitswelt, die fehlende Information zu den Lehrberufen und die unglaubliche Vielfalt an Ausbildungsmöglichkeiten erfordern hier zwingend eine veränderte Form des Miteinanders. Fördern und anbieten wollen wir:

- Aus- und Weiterbildung
- angepasste Schulungs- und Qualifizierungsangebote
- Zugang zu dualen Studiengängen
- Angebot von Praktika für Schüler
- regionale Praktikumstage
- überbetriebliche, bzw. modulare Ausbildung durch leistungsstarke Partner, wie beispielsweise der BVS etc.

| WASSERWIRTSCHAFT |

Jederzeit Zugang zu hygienisch einwandfreiem Trinkwasser? Für uns eine Selbstverständlichkeit im Alltag. Als Lebensmittel Nummer eins gilt es, die Qualität der Trinkwasserversorgung für uns und die nachfolgenden Generationen zu erhalten. Doch das gelingt nur, wenn ausreichend Fachkräfte in den umwelttechnischen Berufen aus- und weitergebildet werden.

Wir möchten zeigen, was für ein großes berufliches Potenzial in der Wasserwirtschaft steckt. Sie steuern beispielsweise die Abläufe und Prozesse in Entwässerungsnetzen. Sie beschäftigen sich mit der Frage wie Wasser richtig gespeichert und verteilt werden kann, und bei Störungen in der Versorgung greifen Sie eigenständig ein – ein hohes Maß an Verantwortung also.

Die Initiative Wissen möchte gemeinsam mit ihren Partnern zeigen, welche vielfältige Möglichkeiten die Wasserwirtschaft bietet – und das ein Leben lang.



| TIEFBAU |

Privat wie beruflich sind die Menschen immer mehr in Bewegung. Täglich legen wir Wege zurück, egal ob zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit dem Auto oder mit der Bahn. Damit diese Infrastruktur erhalten bleibt, gilt es einiges zu leisten.

Haben Sie sich schon einmal gefragt, welchen Weg das Trinkwasser nimmt? Wohin fließt das Abwasser? Wohin verschwindet das Regenwasser, wenn es im Erdboden versickert ist? Ein riesiges unterirdisches Netz sorgt rund um die Uhr für eine sichere Versorgung und Entsorgung. Diese kommunale Infrastruktur, d. h. die Versorgung mit Trinkwasser, Gas oder auch Wärme und der schnelle Breitbandausbau, ist ein wichtiges Gut, das erhalten werden muss. Ingenieure, Handwerker, Rohrleitungsbauer, Kanalbauer etc. sorgen täglich dafür, uns diese Dinge des täglichen Lebens in einer hohen Qualität zur Verfügung zu stellen. Ist es nicht Grund genug, deshalb langfristig dafür zu sorgen, dass der Tiefbau mit ausreichend Nachwuchs versorgt wird?

Die Initiative Wissen kann im Netzwerk die fehlende Praxisorientierung leisten und einen guten Überblick über die unterschiedlichen Anwendungen im Tiefbau geben.



| HOCHBAU |

Woran denken Sie bei dem Wort Hochbau? Vielleicht an das Empire State Building, die vor Kurzem eröffnete Elbphilharmonie, die neue Schule bei Ihnen im Ort? Das Aufgabenfeld des Hochbaus ist anspruchsvoll und interessant. Viele Berufsbilder tummeln sich im Hochbau. Da gibt es beispielsweise Maurer, Stahlbetonbauer, Elektriker, Heizungsbauer aber auch Dachdecker. Eine Vielzahl von unterschiedlichen Gewerken ist notwendig, um einen Bau komplett fertigzustellen.

Die Anforderung an die Bauwirtschaft, gleich ob diese im ökologischen Bereich („ökologisches Bauen“) oder in der Bauphysik und der Statik verwurzelt sind, werden zunehmend intensiver. Aufgrund der großen Bedeutung dieser zukunftsträchtigen und abwechslungsreichen Berufsbilder – kein Bau gleicht einem anderen – sind motivierte junge Leute für die Branche von großer Bedeutung.

Die Plattform der Initiative Wissen möchte unterstützen, eine Orientierung innerhalb dieser Berufsbilder schaffen und gemeinsam mit den Partnern zeigen, wie wichtig junge Menschen sind, um auch künftig den Hochbau zu erhalten.



| AUSBILDUNGSBERUFE & WEITERBILDUNG |

Die Welt der Ausbildungsberufe ist so vielfältig und bunt, dass es nicht leicht ist, den richtigen Weg einzuschlagen. Auf der Webseite der Initiative Wissen finden Sie weitere detaillierte Informationen zu den einzelnen Ausbildungsberufen, Meisterlehrgängen und zu Weiterbildungsangeboten in der Wasserwirtschaft sowie im Hoch- und im Tiefbau.

INFORMATIONEN DER INITIATIVE WISSEN

www.initiative-wissen.de



Initiative
Wissen

DER DIREKTE DRAHT FÜR WEITERE INFORMATIONEN

Frau Michaela Pernpeintner

Bereich Ausbildung

Tel. 08121 44 952

Email: michaela.pernpeintner@hti-handel.de



**BERUFE MIT ZUKUNFT
AUSBILDUNG IM NETZWERK DER
INITIATIVE WISSEN**